

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV**

Band (Jahr): **1 (1882)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Inhalt

des ersten Bandes der neuen Folge.

## I. Abhandlungen.

	Seite.
1. Ueber die Aufgabe der Zeitschrift . . . . .	1
2. Das Weibergutsprivileg und das schweizerische Concursgesetz. Von Andreas Heusler . . . . .	17
3. Zur Lehre vom civilen Wechselrechte. Von Paul Speiser . . .	54
4. Zur Geschichte der Gesetzgebung über Ragionenbuch und Wechselrecht in Basel. Von Dr. L. Siegmund in Basel . . . . .	79

## II. Litteratur.

1. Uebersicht der Litteratur über schweizerisches Recht 1874—1881	291
2. Litteraturanzeige (Rechtskalender der schweizerischen Eidgenossenschaft von F. Schlatter) . . . . .	328

## III. Rechtspflege und Gesetzgebung.

### A. Schweizerische Rechtspflege. . . . . S. 135. 457

Civilrecht. 1. Obwalden, Ausscheidung von Corporationsgut und Gemeindegut. S. 135. — 2. Obwalden, Alpnutzungsrechte, Abänderung des „Einungs“ durch Mehrheitsbeschluss. S. 154. — 3. Neuenburg, Frauenverein für Armenunterstützung, rechtliche Natur desselben. S. 169. — 4. St. Gallen, Eigenthum an Quellen. S. 172. — 5. Schaffhausen, Eigenthum an Pflanzen getrennt von dem Grundeigenthum. S. 175. — 6. Thurgau, Character eines Miteigenthumsrechtes an einem Brunnen als selbständigen Vermögensobjectes. S. 177. — 7. Luzern, Eigenthumsübergang, Anzeichnen der Waare. S. 178. — 8. Baselstadt, Recht der „halben Hofstatt“. S. 181. — 9. Appenzell Inner-Rhoden, Strassenunterhaltungspflicht der Anstösser als Servitut behandelt. S. 184. — 10. Zug, Pflicht zu Eintragung alter Hypotheken in das Hypothekenbuch. S. 186. — 11. St. Gallen, Miethpfandrecht, Begriff der „schatzungsmässigen“ Gegenstände. S. 194. — 12. Thurgau, Zechschulden auch als Naturalobligationen nicht wirksam. S. 197. — 13. Appenzell Inner-Rhoden, Gültigkeit eines Mobiliarverkaufs. Actio Paulliana. S. 200. — 14. Tessin, Reduction des Pachtzinses wegen Ungunst der Natur. S. 204. — 15. Basel-Stadt, Anrechnung einer Zahlung des Schuldners auf eine andere Schuld als die von ihm angegebene. S. 206. — 16. Neuenburg, Verwendung einer Zahlung entgegen der vom Schuldner gegebenen Bestimmung. S. 208. — 17. Basel-Stadt, Gesellschaftsverhältniss, Tragweite der gemeinschaftlich ausgestellten Vollmacht. S. 211. — 18. Thurgau, Recht des Frachtführers auf Entschädigung für gestohlenen Frachtgut Mangels eines reclamierenden Eigenthümers. S. 215. — 19. Basel (Schiedsgericht), Verlust der Versicherungssumme wegen falscher Angaben. S. 218. — 20. Basel-Stadt, Sicherung des Weiberguts durch Liegenschaften aufgehoben bei Zwangsversteigerung. S. 222. — 21. Basellandschaft, Heimatsrecht des Erblassers bezüglich des Testamentsinhalts anerkannt. S. 225. — 22. Thurgau, Testament zu Gunsten des Ehegatten durch nachfolgende Ehescheidung aufgehoben. S. 228. — 23. Luzern, Hinfälligkeit des Erbvortheils der Söhne in Liegenschaften bei schon erfolgtem Verkauf durch den Erblasser. S. 230.

#### IV

Civilprocess. 24. Basellandschaft, forum domicilii oder forum rei sitae? S. 457. — 25. Tessin, Incompetenzerklärung von Amtswegen bei Mangel der Gerichtsbarkeit in der angebrachten Streitsache. S. 460. — 26. Luzern, rechtliche Natur der Sachverständigen und ihres Gutachtens. S. 461. — 27. Neuenburg, Fragestellung an die Sachverständigen. S. 463. — 28. St. Gallen, Vorlegung der Handlungsbücher in Original. S. 464. — 29. Waadt, Beweisthema, Thatsache oder Rechtsfrage? S. 466. — 30. Schaffhausen, Rechtskraft der Entscheidungsgründe. S. 468. — 31. Genf, Massa- oder Concursforderung, wenn für einen Falliten Behufs Fortbetriebs des Geschäfts der Miethzins bezahlt wird? S. 472. — 32. Basel-Stadt, Anfechtung von Rechtshandlungen in fraudem creditorum des Gemeinschuldners. S. 473.

Strafrecht. 33. Basel-Stadt, Nothwehr. Begünstigung. S. 477. — 34. St. Gallen, sog. dolus indeterminatus. S. 480. — 35. Schaffhausen, Betrug mittelst Fälschung, Antragsverbrechen. S. 482. — 36. Luzern, Thatbestand des strafrechtlichen Betrugs. S. 487.

#### **B. Schweizerische Rechtsgesetzgebung des Jahres 1881.** Von Andreas Heusler. S. 233.

Erster Theil: Bundesgesetzgebung. I. Civilrecht. 1. Personen- und Familienrecht. S. 233. — 2. Sachenrecht. S. 235. — 3. Obligationenrecht. S. 236. — II. Strafrecht. S. 243.

Zweiter Theil: Cantonalgesetzgebung. I. Allgemeines (Gesetzgebung überhaupt, Publication etc.) S. 243. — II. Civilrecht. 1. Personen- und Familienrecht. S. 244. — 2. Sachenrecht. S. 253. — 3. Obligationenrecht. S. 265. — III. Civilprocess (mit Schuldbetreibung und Concurs). S. 274. — IV. Strafrecht. S. 278. — V. Strafprocess. S. 280. — VI. Rechtsorganisation (inbegr. Besoldungen und Sporteln). S. 284.

#### **IV. Schweizerische Rechtsquellen.**

Rechtsquellen des Cantons Luzern. Von Dr. Th. v. Liebenau. S. 329.

1. Uebersicht. S. 329.
2. Quellenstücke: 1. Hofrecht von Bärtiswyl ca. 1450. S. 334. — 2. Recht der Herrschaft Ebikon v. 1424. S. 334. — 3. Entlibucher Landrecht v. 1491. S. 337. — 4. Twingrecht von Gettnau 1770. S. 364. — 5. Hofrecht von Greppen, 14. Jahrh. S. 365. — 6. Twingrecht von Grossdietwyl v. 1570. S. 367. — 7. Habsburger Amtsrecht 1590. S. 369. — 8. Twingrecht von Heidegg 1484. S. 375. — 9. Maienbrief der Fischer auf dem Richensee (Heidegg) v. 1471. S. 379. — 10. Twingrecht von Hergiswyl 1503, 1540 und 1719. S. 380. — 11. Hitzkircher Amtsrecht v. 1545. S. 380. — 12. Twingrecht von Hohenrein. S. 382. — 13. Dorfrecht von Honau 1641. S. 385. — 14. Auszug aus den Rechten des Hofes zu Knutwyl. S. 385. — 15. Amts- und Twingrecht von Knutwyl v. 1579. S. 387. — 16. Krienser Amtsrecht 1556. S. 415. — 17. Rechte des Dorfes Langnau 1420. S. 430. — 18. Twingrecht von Luthern 1640. S. 431. — 19. Die geschworenen Briefe von Luzern. S. 432. — 20. Amtsrecht von Malters. S. 434. — 21. Amtsrecht von Meereschwanden ca. 1589. S. 450. — 22. Hofrecht von Meggen 1397. S. 454.

